Kurzbericht zu den Deutschen Meisterschaften der Senioren und Versehrten - 4. Tag - Finals (L. Wolf)

Pünktlich um 8:30 Uhr traten Martina Beckel, Manfred Zabel und ich (©) zu den Finals an und nach und nach trafen auch die Fans ein.

Da B

Bei den Damen lag das Hauptaugenmerk auf den beiden Martinas, die mit größter Wahrscheinlichkeit die beiden ersten Plätze belegen würden, nur die Reihenfolge war noch fraglich. Beide starteten mit einem Sieg und holten sich 20 Bonus. In den folgenden 3 Begegnungen spielten beide fast identische Ergebnisse (M. Beckel 571, M. Kolbenschlag 569), allerdings mit dem Unterschied, dass die hessische Martina dafür keinen Bonus einstreichen konnte, die Gegnerin aber in jedem Spiel punktete. M. Beckel zu schlagen ist halt immer noch ein besonderer Anreiz, und so wird dann auch mal gegen sie ein 242er oder 234er Spiel ausgepackt (nach 126 bzw. 171 gegen Kolbenschlag). Der dritte Platz stand schon früh fest, die Meisterschaft jedoch wurde erst im letzten Spiel entschieden. 35 Holz Vorsprung reichten Martina Beckel leider nicht, da ihre Konkurrentin zum 233 ausstrikte, während bei ihr auf einen Strike im 9. Frame ein größerer Split folgte. So wurden aus möglichen 235 leider nur 203 (erforderlich wären 219 gewesen) und der Titel war weg.

Wir gratulieren Martina ganz herzlich zu einem tollen Kampf und zur Silbermedaille.



Sen B

Hier sah die Situation ganz anders aus.

U. Tscharke war dem Feld uneinholbar enteilt und zeigte auch durch seine heutige Serie (1040), dass er zu Recht an der Spitze lag.

Die Verfolger trennten nur 56 Pins. Der Zweitplatzierte vergrößerte seinen Vorsprung peu à peu und verteidigte seinen Platz.



Manfred Zabel startete gut (220) und eroberte Platz 3, den er aber nach dem verunglückten 147er im 3. Spiel wieder abgeben musste. Vor dem letzten Spiel hatte er nur noch 1 Holz Rückstand auf den Dritten und "satte" 37 Vorsprung auf den Fünften. Und jetzt trat endlich ein, worauf er und alle Fans schon seit der 1. Runde warteten: Es fielen Strikes in Folge! Und gleich so viele, dass es für 245 und die Bronzemedaille reichte. Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung.

Versehrte Damen

Skeptisch aufgrund der Erfahrungen der Vortage, aber motiviert startete **Gabi Baumann** ins Finale. Ziemlich schnell wurde klar, dass Gabi heute kaum eine Chance hatte vorzurücken. Egal mit welchem Ball, egal welche Linie, das Glück war ihr nicht hold. Bei wirklich guten Bällen überlebte immer einer der Eckpins und es blieben auch oft Splits stehen. Derart verunsichert und frustriert, schlichen sich auch noch Räumfehler ein. Erst in den beiden letzten Spielen fand Gabi einigermaßen zu ihrem Spiel, was dann zu **Platz 5** reichte.

Trio Sen A

Nach den Siegerehrungen begann mit den Trio-Wettbewerben in der Altersklasse Senioren A sofort Teil 2 der Meisterschaften.

Th. Scheibe und A. Fernandez bildeten zusammen mit M. Kehr das einzige hessische Trio A. Nach eher schwachem Beginn folgte mit 653 der dritthöchste an diesem Tag gespielte Gang. Leider ließen die Männer in den beiden nächsten Spielen zu viele Pins liegen und belegen nach der 1. Vorrunde Platz 8. Diesen gilt es in der 2. Runde mindestens zu behaupten, um ins Finale einzuziehen.